

# Skizze zur einer Halbfigur



## Worum es geht

Die in Stuttgart lebende und arbeitende Bildhauerin Ingrid Hartlieb bevorzugt für ihre oft monumentalen Skulpturen den Werkstoff Holz: Balken, Baumscheiben, Kanthölzer und einzelne Fundstücke werden geschichtet, verleimt oder verschraubt. Die Kettensäge hat dabei einen nicht unerheblichen Anteil. Auch in ihren Zeichnungen zeigen sich, wie in diesem Blatt, Oberflächenstrukturen, die an das Material Holz erinnern. Blockhaft zusammengesetzt kann man die angedeutete, zusammengekauerte Figur kaum erahnen. Emotionen, Ängste sowie persönlich Erlebtes bilden den Mantel für die Form. Der Bleistift wird hier mit allen seinen Ausdrucksmöglichkeiten vielfältig eingesetzt. Gerade in ihren Zeichnungen ist man der Künstlerin und ihrem Werk besonders nah, »denn die Zeichnung ist der Idee am nächsten«, so ihre eigenen Worte.

Titel	Skizze zur einer Halbfigur
Inventarnummer	C 1978/DKM,Gr. 529
Medium	<u>Zeichnung</u>
Personen	<u>Ingrid Hartlieb</u> (Künstler / Künstlerin): * 15. Nov. 1944 Reichenberg (Böhmen) †
Datierung	1978
Technik	Bleistift
Material	Papier (rohweiß)
Maße	Höhe: 51,00cm(Blatt) / Breite: 71,40cm(Blatt)
Urheberrecht	Ingrid Hartlieb, Stuttgart 2015
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Zeichnungen</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, erworben 1978 Land Baden-Württemberg

Literatur

Gunther Thiem, Karin Becker, Ulrike Gauss und Christel Thiem:  
Zeichnungen von Bildhauern des 20. Jahrhunderts aus der Graphischen  
Sammlung der Staatsgalerie Stuttgart Ausst.-Kat. Staatsgalerie Stuttgart  
[1.3.-4.5.1980], Stuttgart-Bad Cannstatt 1980, p. 55 , Nr. 55

---

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite